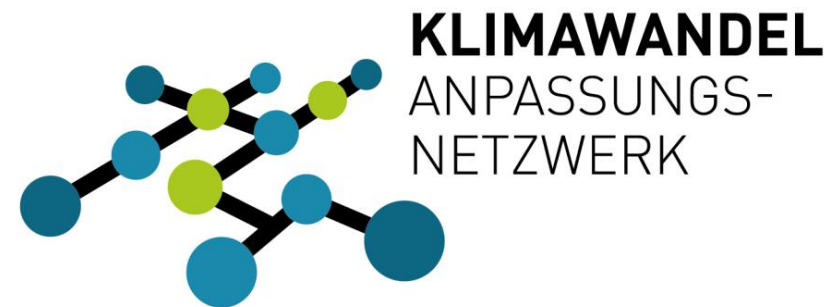


Österreichisches Netzwerk
innovativer
Klimawandelanpassung für
Praktiker:innen auf regionaler
Ebene



Die Wirkung von Klimawandelanpassung Messen



Abschlusspräsentation
2024



powered by  klima+
energie
fonds

Ausgangslage



Monitoring und Evaluierung bei Klimawandelanpassung hauptsächlich auf Output Ebene —> Messen von Zahlen

....aber **was, warum** und **wie** wollen wir sonst noch messen und wie sind Aussagen über die Wirksamkeit von KWA möglich?

Outcome und Impact

Qualitativ und Quantitativ Methoden

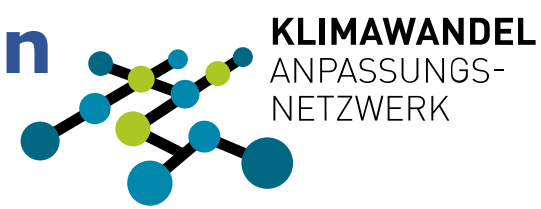
sektorale Ebenen (Naturgefahren, Biodiversität, Hitze,...)

regionale Ebenen (Gemeinde, Bund, Stadt/Land,..)

Wirkungsebenen: Soziale-/Gesellschaftliche-, Technische-, Umwelt

Was brauchen wir für eine lebenswerte Zukunft?
Vertrauen und Zuversicht, dass wir es schaffen können und Daten.....

Excerpt: Allgemeine Begriffsdefinitionen Wirkungsmodell



Impact: Unter Impact versteht man

- die **nachhaltige, dauerhafte Veränderung** der Lebenssituation von Personen oder der Umwelt, zu der ein Intervention beigetragen hat, sowie
- **Veränderungen im jeweiligen System**, z.B. im Bildungs-, Wirtschafts- oder Sozialbereich.

Impact sind die positiven und negativen Langzeiteffekte, zu denen eine Intervention direkt oder indirekt, beabsichtigt oder unbeabsichtigt beigetragen hat.

Outcome: Outcomes sind die **kurz- und mittelfristigen Auswirkungen**, der Nutzen oder die Folgen des Outputs einer Intervention. Wie haben die Outputs zu einer beabsichtigten Veränderung beigetragen?

Bei Interventionen, die sich auf den Systemwandel konzentrieren, beschreiben die Outcomes genauer die **Veränderungen im Verhalten, in den Beziehungen, in den Aktivitäten oder im Handeln** eines Einzelnen, einer Gruppe, einer Institution oder der Gemeinschaft nach einer Intervention.

Outputs: die unmittelbaren, direkten oder greifbaren Ergebnisse der Intervention, die zu Dienstleistungen, Produkten, geschulten Personen usw. führen und **meist quantitativ ausgedrückt** werden. Der Vergleich der Inputs mit den Outputs gibt Aufschluss über die Effizienz der Maßnahme.

Input: die **Ressourcen**, die zur Erzielung von Outputs erforderlich sind, einschließlich Geld, Ausrüstung und Humanressourcen.

Ausgangslage



KLIMAWANDEL
ANPASSUNGS-
NETZWERK

powered by klimafonds
energie+

Warum wichtig?

- Fehlanpassung vermeiden
- Erfolge aufzeigen
- Kosten-Nutzen Relation aufzeigen
- Argumente für Politik, Entscheidungsträger:innen; Praktiker:innen; Förderstellen
- Wir haben keine Zeit und müssen so effizient wie möglich sein



Organisation



powered by  klima+ energie fonds

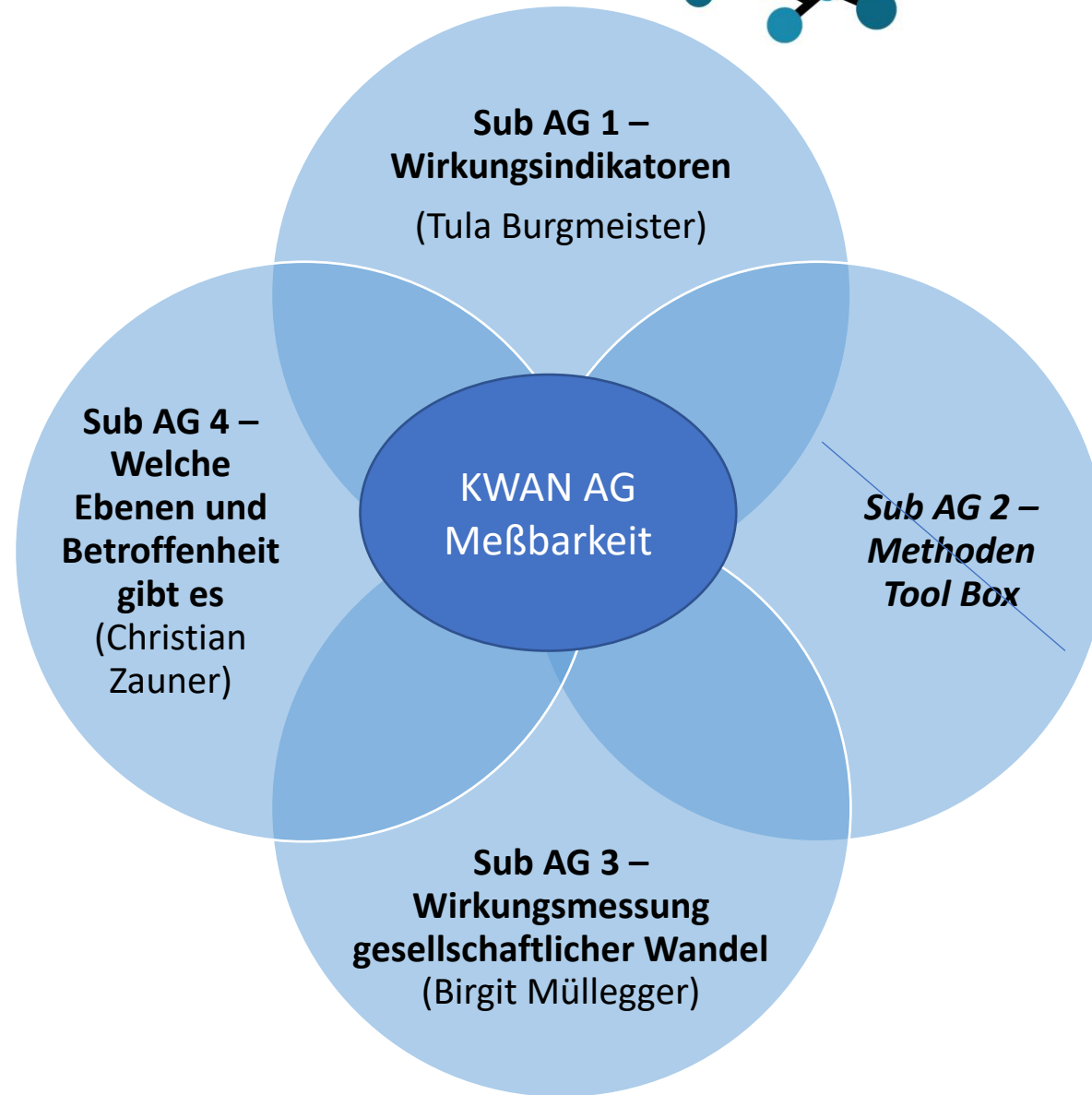
3 AG-Treffen

- April: Gemeinsames Verständnis
- Juni: Vernetzung der Gruppen, Zwischenergebnisse
- Oktober: Ergebnisse

4 (3)Sub – AGs

- Ca. 25 Treffen der Sub-AGs
- Eigenständige Koordination
- Vernetzungstreffen der Leiter:innen

Unterstützung UBA war sehr hilfreich



Sub-AG 3 Wirkungsmessung KLAR!



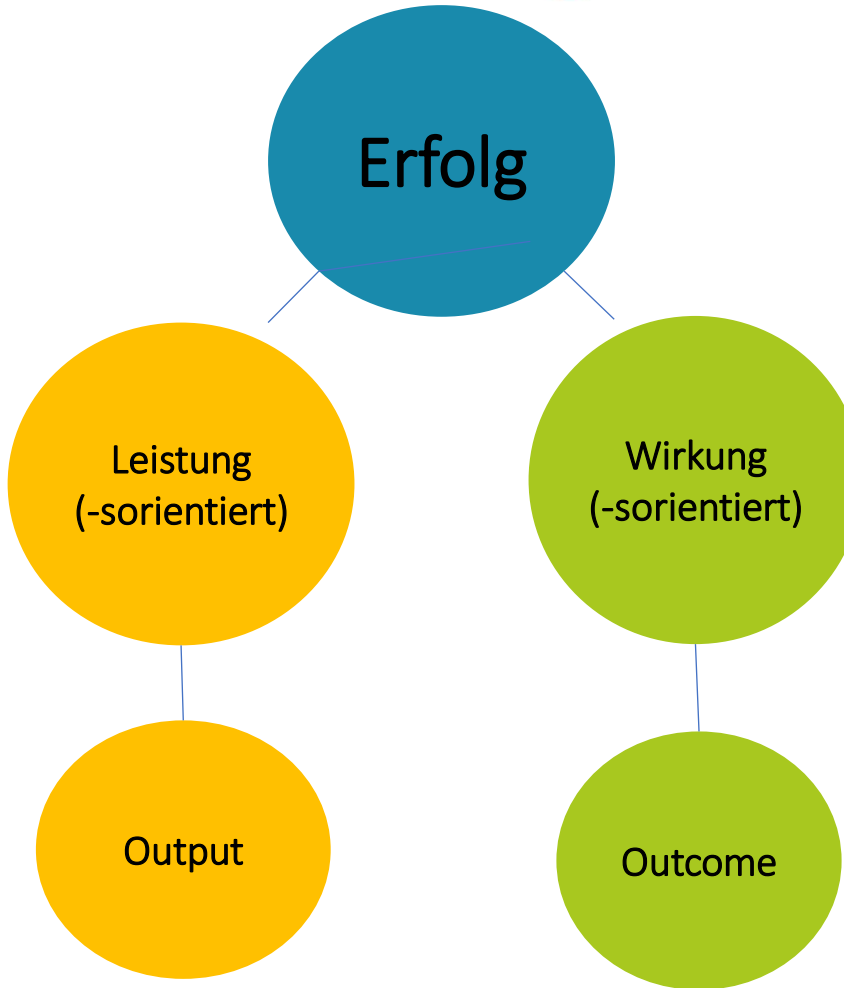
KLIMAWANDEL
ANPASSUNGS-
NETZWERK

powered by  klima+
energie
fonds

Ziel: Entwicklung eines **Erhebungsdesigns** zur Messung der gesellschaftlichen Wirkungen von KLAR! Aktivitäten

... Leistungen

- Anzahl der Veranstaltungen
- Schnellere Weitergabe von KWA Informationen
- ...



... Wirkungen

- Besseres Verständnis der Gesellschaft bezügl. KWA
- Höhere Lebensqualität (z.B. Hitzeschutz)
- Klimafitte Sanierungen (Mustersanierungen in den Gemeinden) ...

Kontakt: Birgit Müllegger

KLAR! Bad Ischl – Ebensee, T +43 (0)664 135 3378, E klar.b.muellegger@gmail.com,

W <https://www.klar-badischl-ebensee.at>

Sub-AG 3 Wirkungsmessung KLAR!



KLIMAWANDEL
ANPASSUNGS-
NETZWERK

powered by klimafonds energie+

Beschreibung: In einem österreichweiten Projekt soll ein Wirkungsmessungsdesign für KLAR! Regionen erarbeitet werden. Wenn mögl. sollte es in die bestehende Monitoring Struktur integriert und in späterer Folge auch auf andere KWA-Aktivitäten ausgebaut werden.

Zusätzliches Projekt: Outcome Harvesting und Outcome Mapping der KLAR! Bad Ischl – Ebensee

-die direkten und indirekten Auswirkungen der KLAR-Maßnahmen auf den gesellschaftlichen Wandel in der Region Bad Ischl – Ebensee werden begleitend erfaßt, analysiert und gemeinsam mit den Projektverantwortlichen interpretiert

Ergebnis: Welche Maßnahmen wirken am besten.



Sub-AG 4 KWA-Infosystem



KLIMAWANDEL
ANPASSUNGS-
NETZWERK

powered by  klima+
energie
fonds

Ziel: Umfassende multi-dimensionales KWA-IS inkl. KWA-Landkarte

Beschreibung: Die Entwicklung einer umfassenden „Landkarte / Webangebot“, das Ordnung schafft und Übersicht bietet und mögliche Zielgruppen paßgenau anspricht.

Es soll eine indikatorenbasierte Risikobewertung, Anpassungsplanung, Implementierung und Wirkungsmessung (Output & Outcome) österreichweit vergleichbar und nutzbar machen (gemessene best practices).

- Vorhandene Systeme und Infos zusammenführen
- Für jede:n Nutzer:in Erleichterung (von der KLAR! Manager:in bis hin zu Ministerien, Einsatzorganisation, bis zur betroffenen Öffentlichkeit)



Kontakt: Christian Zauner
Parents For Future Austria,
T +43 664 45 66 220,
E christian.zauner@parentsforfuture.at
W www.parentsforfuture.at

Sub-AG 4 KWA-Infosystem

Ergebnis: Von der strategischen Ebene, über die operationale Unterstützung, schaffen wir Transparenz und Klarheit



Zusammenfassung: Ergebnisse



powered by  klima+
energie
fonds

Projektskizze 1: Wirkungsindikatoren

Empfehlung: Integration und Weiterentwicklung von neuen und bewerten Wirkungsindikatoren



Projektskizze 2: Entwicklung eines **Erhebungsdesigns** zur Messung der gesellschaftlichen Wirkungen von KLAR! Aktivitäten

Empfehlung: Kooperation mit UBA und Klima-und Energiefond bezügl. Weiterentwicklung des KLAR M&E Konzeptes; Einreichung bei ACRP-I

Projektskizze 3: Konzept zur Erstellung eines umfassenden, multi-dimensionalen KWA Informationssystems (inkl. KWA Landkarte) um Transparenz zu schaffen, Umsetzung zu erleichtern und Bewertung zu ermöglichen

Empfehlung: Finanzierung einer Umfrage, die das Interesse / Bedürfnis der Zielgruppe an so einem System erhebt

Feedback Arbeiten in Sub-AGs

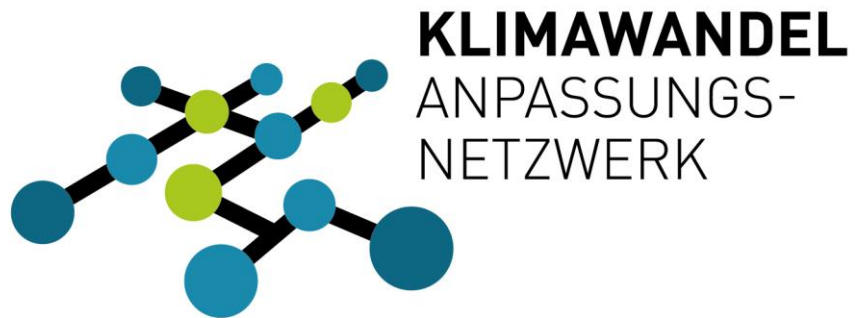


powered by  klima+
energie
fonds

- Mischung aus Theory (Zugang zu Literatur, Forschung, Möglichkeit an Fördereinreichung zu schreiben / WU-Wien) und Praxis (KLAR)
- Gute Größe der Subgruppen / 4-8 Personen ideal
- Transparenz zwischen den Subgruppen / Treffen der Subgruppenleiter:innen
- Regelmäßige Treffen Gesamtgruppe (online)
- Motivierte Mitglieder in der Gruppe
- Gleiche Wissensbasis – theoretischer Input zu Beginn der Arbeitsgruppe
- klares gemeinsames Ziel

- Hoher Aufwand ohne Wissen wie es weitergeht
 - Intensive Zusammenarbeit – relativ hoher Aufwand einzelner Subgruppenmitglieder
 - Unklarheit bzgl. der Verwendung der Ergebnisse, Fördereinreichungen, Chance der Umsetzung
- Schwierigkeit der Terminfindung und Selbstorganisation der Subarbeitsgruppen





Österreichisches Netzwerk innovativer
Klimawandelanpassung für Praktiker:innen auf regionaler
Ebene

www.anpassungsnetzwerk.at

anpassungsnetzwerk@klimafonds.gv.at

Klima- und Energiefonds
Leopold-Ungar-Platz 2/ Stiege 1/4. OG/Top 142
1190 Wien
ÖSTERREICH

powered by 

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Danke an die AG
Teilnehmer:innen